

Image not found or type unknown



Meine jüdische Familie - Ihr Leben in Graz und ihre Auslöschung (Arbeitstitel)

Projekt

Beschreibung

Wenn im Frühjahr 2023 eine Gedenktafel am Grazer Margaretenbad im mahnenden Gedenken an ihre jüdische Urgroßmutter Jenny Zerkowitz, die 1942 im Ghetto von Theresienstadt ihr Leben lassen musste, offiziell präsentiert wird, ist das eine bedeutende Etappe für Claudia Zerkowitz-Beiser in ihrem Bemühen, das Schicksal ihrer Familie ins Bewusstsein der Menschen in der Aus all den Erinnerungsstücken hat Claudia 2021 ein Buch gemacht, das nicht nur in die individuellen Schicksale ihrer Vorfahren eintaucht, sondern auch vom nationalsozialistischen Graz erzählt. Das Schicksal der zu Beginn des 20. Jahrhunderts angesehenen Grazer Familie Zerkowitz mittels einer TV-Dokumentation weiter ins öffentliche Bewusstsein zu tragen, soll ein wichtiger Baustein in einem zukunftsweisenden Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus sein. Ein filmischer Stolperstein für eine Familie.

AntragstellerInnen

Mokino Filmproduktion, Ulrike Berger

Website

<http://www.mokino.eu>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

28.11.2022

Kategorie

Dokumentarfilm

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.